

# Cannabis-Pilotversuche in der Schweiz – erste Erfahrungen

Arto Arman<sup>1\*</sup>

<sup>1</sup> Universität Zürich, Zürich, Schweiz

\* Corresponding author, email: [arto.arman@econ.uzh.ch](mailto:arto.arman@econ.uzh.ch)

© 2023 Arto Arman; licensee Infinite Science Publishing

This is an Open Access abstract distributed under the terms of the Creative Commons Attribution License, which permits unrestricted use, distribution, and reproduction in any medium, provided the original work is properly cited (<http://creativecommons.org/licenses/by/4.0>).

## Hintergrund und Fragestellung

Seit dem 15. Mai 2021 ist in der Schweiz eine Änderung des Betäubungsmittelgesetzes in Kraft. Sie ermöglicht Pilotversuche mit kontrollierter Abgabe von Cannabis zu «Genusszwecken», welche eine wissenschaftliche Grundlage für die künftige gesetzliche Regelung liefern sollen. In diesen zwei Jahren hat unser Forschungsteam viele Erfahrungen gesammelt, welche auch für andere Forscher interessant sein könnten.

## Methoden

Geplant sind drei Pilotversuche mit insgesamt 20'000 Teilnehmenden in drei verschiedenen Kantonen der Schweiz. Die Pilotversuche sollen kausale Evidenz zu den Auswirkungen der Cannabislegalisierung liefern. Insbesondere sollen die Pilotversuche Fragen bezüglich der sozialen und wirtschaftlichen Folgen einer Cannabislegalisierung beantworten sowie die Effekte eines Selbstregulierungsprogramms zur Prävention von übermäßigem Cannabiskonsum und den Einfluss von verschiedenen Vertriebskanälen untersuchen. Zusätzlich wird ein verhaltensökonomisches Experiment zur Messung der Zahlungsbereitschaft von legalem Cannabis durchgeführt. Alle Pilotversuche werden als randomisierte kontrollierte Feldstudien durchgeführt.

## Ergebnisse

Wir unterbreiten dreierlei Erkenntnisse:

Eine frühzeitige und offene Kommunikation mit Behörden und Politik ist unumgänglich, um eine reibungslose Planung und Implementation eines Pilotversuchs vorzunehmen. Wir präsentieren unsere organisatorischen Erkenntnisse der letzten zwei Jahre.

Ausserdem ist es elementar Strategien zu entwickeln, wie man die Anmeldequoten am Pilotversuch, die Inanspruchnahme des legalen Cannabis sowie die Beantwortungsquoten der Umfragen hoch halten kann. Wir präsentieren dazu methodologische Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung.

Letztendlich ist es zentral Umfrageinstrumente zur Messung des Cannabiskonsums auszuarbeiten, die es den Probanden erlauben präzise Angaben zu machen. Bis anhin existierte keine einheitliche oder verlässliche Instrumente. Ausserdem können visuelle Hilfen hier eine wichtige Rolle spielen.

## Diskussion und Schlussfolgerung

Die Planung unserer Pilotversuche zeigt, dass die Planung eines Pilotversuchs trotz der gesetzlichen Zusage eine wissenschaftliche und organisatorische Herausforderung darstellt. Diese Präsentation soll zukünftigen Forschenden helfen spezifische Probleme zu vermeiden.

## OFFENLEGUNG VON INTERESSENSKONFLIKTEN SOWIE FÖRDERUNGEN

Interessenskonflikte: Ich und die Koautorinnen und Koautoren erklären, dass während der letzten 3 Jahre keine wirtschaftlichen Vorteile oder persönlichen Verbindungen bestanden, die die Arbeit zum eingereichten Abstract beeinflusst haben könnten.

Erklärung zur Finanzierung: Verein Cannabis Research